



Zitat des Tages

„Die Jugendlichen denken sich nichts dabei, wenn sie eine Schlägerei aufnehmen und an andere Handy-Nutzer weiterschicken“,

sagt Polizist Gerhard Messer in einem Vortrag über die Gefahren neuer Medien.

So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle 07522/91682-20
Fax 07561/809718
Redaktion 07522/91682-40
wangenred@schwaebische-zeitung.de
Anschrift Eselberg 4,
88239 Wangen
schwaebische.de

Lern-Werkstatt lädt zu Montessori-Tag

WANGEN (sz) - Die Montessori-Lern-Werkstatt in Wangen veranstaltet am Samstag, 4. Juni, von 9 bis 16 Uhr einen Montessori-Tag für sozialpädagogische Fachkräfte, Eltern und alle Interessierten. Neben einem Vortrag zur Montessori-Pädagogik mit dem Titel „Mit Montessori-Material zum ‚normalisierten‘ Kind“ werden auch Workshops zu den Themen „Grundlagen der Mathematik“ und „Kosmische Erziehung“ angeboten.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0 75 22 / 75 09 887 oder per E-Mail an info@montessori-wangen.de erbeten.

Einfach ins Gespräch kommen

WANGEN (sz) - „Small talk – einfach ins Gespräch kommen“ heißt ein Seminar der Wangener Volkshochschule mit Dozentin Heidrun Edel. Es findet an zwei Donnerstagabenden ab 19. Mai im Mohrhaus in Wangen statt. Freundlich und offen auf Menschen zugehen zu lernen ist das Hauptziel des Kurses. Den Teilnehmern wird erläutert, wie sie mit Unbekannten beruflich und privat leicht und charmant ins Gespräch kommen, wie sie eine sympathische Atmosphäre aufbauen und den Kontakt vertiefen. Es werden verschiedene Situationen geübt. Es geht unter anderem um Blickkontakt, Körpersprache, fantasievolle Formulierungen und das Thema gelungene Verabschiedung.

Anmeldung ist bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule unter der Telefonnummer 0 75 22 / 77 42 42.

Grüß Gott!

Ich drücke heute die Daumen

Eigentlich mag ich Zweit-Auflagen nicht. Film XY, die zweite, Buch XY, die Fortsetzung. Meist kommt nur ein billiger Abklatsch dabei raus und die gute erste Ausgabe gefällt hinterher auch nicht mehr so richtig. Aber die Daumen drücke ich heute Abend trotzdem, wenn es Lena Meyer-Landrut beim Eurovision Song Contest noch einmal versucht. Ein Sieg für Deutschland zwei Mal in Folge, das wäre schon was. Auch wenn das Lied noch nicht so richtig ins Ohr gehen will. (syr)



Hans und Markus Abt sind ein außergewöhnlich erfolgreiches Vater-Sohn-Duett im Schießsport. Die beiden sind bei der Schieß-Sport-Show in der Argenhalle am kommenden Wochenende dabei. FOTO: SUSI WEBER

Schießsport: Die Abts sind ein Volltreffer

Hans und Markus Abt aus Pfärrich sind ein außergewöhnlich erfolgreiches Vater-Sohn-Duett

Von Susi Weber

WANGEN - Schützen gibt es viele im Schützenkreis Wangen. Auch Väter mit ihren Söhnen sind darunter. Dass sie allerdings derart erfolgreich sind wie Hans und Markus Abt aus Pfärrich ist auch in Schützenkreisen etwas Besonderes. Die beiden sind bei der Schieß-Sport-Show in der Argenhalle dabei.

„Anfangs bin ich nur mitgegangen“, erzählt der 15-jährige Nachwuchsschütze Markus. Zu sehen gab es einiges: Kämpfe mit Vater Hans doch einer, der sich seit 1967 mit voller Leidenschaft und Ehrgeiz dem Schießsport verschrieben hatte und zahlreiche Kreis-, Bezirks- und Landesmeistertitel mit nach Hause brachte.

Die Faszination am Schießsport wurde Hans Abt bereits in die Wiege gelegt: „Mein Großvater Jakob und mein Vater Baptist waren schon im Karseer Schützenverein.“

Der heute 60-Jährige übte das Familienhobby allerdings zielstrebig, präziser und bis in jüngerer Zeit deutlich professioneller aus. Im vergangenen Jahr stellte er in der Kategorie Kleinkaliber liegend noch den Altersklassen-Landesrekord auf und wurde 2005 Vierter der Deutschen Meisterschaft.

Probieren macht Spaß und Appetit auf mehr

Markus Abt scheint sich viel abgesehen zu haben. Das eigene Probieren machte Spaß und Appetit auf mehr. Als Elfjähriger, mit Sondergenehmigung ausgestattet, bestritt der Junior seine erste Kreismeisterschaft. „Es lief gut und ich habe mich immer weiterqualifiziert – bis zur Deutschen!“

Schon ein Jahr später wurde Markus Abt in den zehnköpfigen württembergischen Landeskader berufen. Aktuell kämpft Markus auch in der Jugend-Verbandsrunde, in die je-

weils zwei Mitglieder des Landeskadeters nominiert werden.

Der Junior überholt den Senior

„Heute kann ich mir vom Papa nicht mehr soviel abgucken“, sagt Markus Abt schmunzelnd. Der Junior hat den Senior leistungstechnisch längst überholt.

Im Pfärricher Bezirksoberligateam ist Markus die Nummer eins. Hans Abt kämpft auf Position fünf. „Die Konzentration ist nicht mehr ganz so gut“, meint Hans Abt fast entschuldigend. Und fügt hinzu: „Ich kann aber auch meinen Stolz auf Markus nicht ganz verheimlichen.“

Am Freitag und Samstag bei Schieß-Show zu sehen

Auf die Schieß-Show in der Wangener Argenhalle ab Freitag, 20. Mai, freuen sich beide. „Ich hoffe, dass ich erfolgreich sein werde und weit vorne lande“, sagt der Realschüler, der

am Freitag und Samstagvormittag zu sehen ist. Hans Abt begeistert vor allem, dass sein geliebter Sport durch die Großbildleinwände und das Beiprogramm auch publikumswirksam und spektakulär präsentiert werden soll: „Das wird mit Sicherheit ein tolles Event, mit verschiedenen Spitzenschützen an den verschiedenen Tagen.“ Aktiv wird sich Hans Abt als Mitglied des Organisationsteams nur am Samstagabend beteiligen. Vielleicht hat er dann bereits seinen Sohn siegen gesehen.

Die Schieß-Show in der Wangener Argenhalle findet am Freitag, 20. Mai, von 18 bis 22 Uhr statt. Am Samstag ist von 9 bis 22 Uhr Programm. Am Sonntag ist ebenfalls um 9 Uhr Beginn. Der letzte Wettkampf ist ab 15 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.schiess-sport-show.de

Schaum verklebt Autotüren

WANGEN (sz) - In der Nacht auf Donnerstag ist in der Baumannstraße in Wangen ein geparktes Auto mit Schaum besprüht worden. Wie die Polizei mitteilt, war der Wagen über Nacht in einem Hofraum eines Mehrfamilienhauses abgestellt. Die Türen der Beifahrerseite ließen sich nicht mehr öffnen. Der sich ausdehnende Schaum hatte die Türfalze verklebt und teilweise verformt. Hinweise zur Tat werden vom Polizeirevier Wangen unter der Telefonnummer 0 75 22 / 98 43 333 entgegen genommen.

ANZEIGE

LIEGT DOCH NAH
BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE
GROSSER SCHNÄPPCHENMARKT MIT REDUZIERUNGEN BIS ZU 90%
HAIDÖSCH 6, 88239 WANGEN

Wangen soll faire Stadt werden

WANGEN (sz) - Jobst Kraus von der Akademie Bad Boll und Songard Dohrn aus der „fairen Stadt“ Kirchheim haben mit einem Vortrag und einem Seminar zum Europatag interessierte Wangener mobilisiert. Es wurde klar gemacht, dass solidarisches Handeln vor Ort geschieht: Durch den Kauf regionaler Produkte, durch faire und menschenwürdige Preise und Löhne und durch einen Lebenswandel, der mit Ressourcen sorgsam umgeht.

Der Westen solle seinen verschwenderischen Lebensstil so schnell wie möglich ändern. Er trage die Schuld an den Veränderungen durch den weltweiten Klimawandel – nicht die Länder, die an den Folgen litten.

Es stellte sich die Frage, was sich in Wangen ändern könnte. Durch die Vorschläge von Songard Dohrn wurden die Eine-Welt-Initiative des Wangener Wirtschaftsgymnasiums und die Initiatoren der Veranstaltung stärker vernetzt. Die Schülerinnen werden von Pfarrerin Friederike Hönig und Reinhard Schnorr vom Ökumene-Ausschuss unterstützt, Wangen zu einer fairen Stadt zu machen.

Kurz berichtet

Puppentheater für Familien

WANGEN (sz) - Im Rahmen des Familientags lädt die Stadt Wangen am morgigen Sonntag zum Wange-

ner Puppentheater in den Giebel-saal der Badstube ein. Beginn ist um 15 Uhr. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Von Woche zu Woche

Kunst satt

Der Vorgesmack, den man sich seit Kurzem auf die Wangener Kunstmeile holen kann, macht Appetit auf mehr. In der Grünanlage beim Zunftwinkel hat Klaus Dauven eine seiner Reinigungszeichnungen angefertigt und aus Schmutz Kunst gemacht. Mit dem Hochdruckreiniger hat er Moos und andere Ablagerungen entfernt und eine dort wachsende Kastanie auf einer Mauer scheinbar fortgesetzt. An Werken wie diesen können sich Kunstbegeisterte heuer satt sehen: Die Kunstmeile, die heute in einer Woche eröffnet wird, wartet mit mehr als 100 Arbeiten von neun Künstlern auf.

Das künstlerische Menü, das Kurator Markus Schmitz, dieses Jahr serviert, ist so reichhaltig wie noch nie. Schon die weißen, in der Innenstadt verteilten Guckkästen, die bis ein Uhr nachts beleuchtet sind und

die Exponate auf eine ganz spezielle Weise zur Geltung bringen, sind ein Augenschmaus. Aber dieses Jahr bleibt es nicht bei einem Gang, bei einem Gang durch die Altstadt.

Die Martinskirche und die Spitalkirche kommen als Ausstellungsorte hinzu und versprechen mit den Werken zeitgenössischer Kunst in einen spannenden Dialog zu treten. Eine Gruppenausstellung mit Arbeiten aller Künstler in der Galerie in der Badstube rundet das Konzept ab.

Leichte Kost ist es nicht, die bis 25. Juni zum Flanieren durch die Stadt einlädt. Die Künstler sind hochkarätig, überregional beachtet und suchen die Auseinandersetzung. Dazu gehört der Widerstand, den einige Werke dem Betrachter bieten werden, nicht das einfache Konsumieren. Wohl bekomm's! Sylvia Rustler

ANZEIGE

Abenteuer, Spiel und Action
VR-Familientage im Ravensburger Spieleland am 21. und 22. Mai 2011

Unsere Kunden – insbesondere Familien – erhalten exklusive Vorteile im Freizeitpark zwischen Ravensburg und Bodensee.

Als besonderes Highlight präsentieren wir an beiden Tagen den **Starmagier des 21. Jahrhunderts Florian Zimmer!** Freuen Sie sich auf den mehrfach ausgezeichneten Showact „Color of Magic“! Die genaue Uhrzeit seiner Auftritte sowie anschließender Autogrammstunde erfahren Sie im Park.

Profitieren vom attraktiven VR-Familientarif:

- ✓ Ermäßigter Eintrittspreis von 14,00 € (Tickets über die Homepage der teilnehmenden Banken)
- ✓ Bratwürstle zum Sonderpreis
- ✓ Bis zu 70 % Vergünstigung auf Ravensburger Ware

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freizeitpark Ravensburger SPIELELAND

Volksbanken Raiffeisenbanken

Ravensburger